

Kreisende Gedanken

*Kreisende Verwesung gleich den Gedanke,
ziehen die Bilder durch die viel zu engen Rahmen.*

*Müssen gehen, um nicht still zu stehen.
Müssen gehen, um nicht zu erschrecken
vor ihrer Gespenster Dramen.*

*Ihren Verschimmelungen und Säften,
ihrem Aushall und Spiegelbild von goldenen Schleiern
und Türmen, ihren Kräften, ihren Festen.*

*Denn das Perfideste der Märkte Sein,
ihr Verständnis für ihr eigen Glorienschein.
Ihr Verständnis zu verankern die Zeit in ihrem Spiel.*

*Eingrabend ihre Blicke und Gedanken.
Ihr Verständnis, die Zeit in diesem Spiel.*

*Zermürende Würmer.
Kennen kein Wanken.*

*Zermürendes Wurm Volk,
zermürende Gedanken.*

*Bohren sich Löcher,
in die natürlichen Schranken.*

*Gebückte Reliefs und formelbasiertes Geschmier,
folgt den gedruckten Wegen.*

*Kriecht am Boden,
rückwärts gepressten Eutern gleich.*

*Spielt sie nach,
die gesteuerten Wesen.
Spielt sich nach,
ihr rückwärts gepressten Eutertresen.*

*Weiche Masse, die uns zur Nahrung gereicht.
Zermürbende Gedanken.
Zermürbendes Wurm Volk.
Zu weichen Gehirnen geeicht.
Zu weichen Gehirnen es ihnen reicht.*

*Kreisende, wiederholende Gedanken.
Nur dazu da, damit niemand merkt,
dass wir bald umkippen werden.*

Kreisende, bohrende Gedanken.